

Rücksicht gemacht daß doch eine neue Lust zum Leben, und zur Poesie darauß hervorleuchtet, und ich bin Ihrem Bruder sehr danckbahr weil ich glaube daß seine Gegenwart viel zu dieser Stimmung beigetragen hat. Ich habe sein Gedicht welches uns alle entzückt hat
5 der Herzogin mitgetheilt. Sie hatte viel Freude darüber, und ich werde ihm selbst nächstens weitläufig schreiben, es hat mir eine ausserordentlich wohlthätige Empfindung erregt, daß er meiner sich noch freundschaftlich erinnert da ich in der That seine Gesinnung, durch den Einfluß meiner Schwägerin auf ihn, anders gegen mich glaubte. Ich möchte ich
10 könnte die ganze Lebendigkeit Ihres ersten Gefühles für mich mein geliebter Bruder zurückrufen, um diesen Einfluß auf Sie dan anzuwenden daß Ihr edles Gemüth in neuen Poesien, zu der Welt spräche, damit die Menschen doch wieder blöde werden, und nicht jeder elende Gesell meinte, er könne sich mit Dreistigkeit neben Ihnen stellen. Voß fodert
15 Sie ja in der Literaturzeitung auf ob Sie den Schäckspaer weiter übersetzen wolten, also hat er wohl die Absicht es zu thun, mein Bruder ist ja in der selben Meinung nach Deutschland zurückgegangen, und selbst Reimer fragt ja an wie Sie Ihre Verpflichtungen gegen ihn zu lösen gedächten. Ich muß gestehen daß mich lange nichts so sehr
20 gekränckt hat als dies, weil es mir sehr wohl im Gedächtniß lebt daß Sie Reimers Vorschuß gar nicht bedurft hätten, wen[n] Sie es nicht für mich gebraucht hätten, und zugleich hat es mich heftig bekümmert, daß meine Plane niemals auch die Besten, nicht so geliengen wie ich es wünschte. Denn wären unsere Plane ganz gelungen, so hätten Sie
25 sogleich das Geld haben können, um es ihm zurick zu bezalen. Sie nehmen in Ihrem Briefe an, Knorring sei nach Hause gereißt um von seinem Vater das Geld zu empfangen, daß war aber nach all den vorgefallenen Klatschereien welche theils durch H[umboldt] theils durch Burgsdorf erregt waren nicht möglich, sein Vater hatte es ihm ab-
30 geschlagen die Summe zu geben, und ob sie gleich Knorring, nach dem Rechte fodern konte mit Gewalt, so wäre die doch sehr übel angewendet gewesen weil er dadurch seines Vaters kaum gestiltes Mißtrauen von neuen erregt hätte. Er ist also nach Deutschland gereißt um durch Hardenbergs Vermittelung, und Bürgschaft die Summe dort
35 aufzunehmen, wofür er dem sein Mütterlich Vermögen verpfändet, biß jezt ist es aber noch nicht zustande gekommen und wir haben nur kleine Summen erhalten, womit unsre Schulden noch nicht bezalt sind, und das komt bloß daher weil jezt in Deutschland ein so grosser Mangel an barem Gelde ist. Und so wird unsre Absicht zwar erreicht werden,
40 aber es wird viel langsamer gehen als wir es wünschen. Ich bin gegen Sie mein theurer Freund, in dem Zustande der Beschämung, weil ich Ihnen so viel zu Müllers Ruhme geschrieben habe, und er grade hat uns auf eine so unverantwortliche schändliche Weise, unter der Maske